Auch methodisch bieten sich verschiedenste Möglichkeiten an. Es kann sowohl im Klassenverband, in Einzelarbeit, in Partnerarbeit oder in Gruppenarbeit gelesen werden. Besonders bewährt hat sich meiner Meinung nach das gemeinsame Lesen in Partnerarbeit. Hierbei können sich die Kinder gut gegenseitig unterstützen und durch das Gespräch über das Gelesene werden weitere **kommunikative Kompetenzen** geschult.

Inhaltsübersicht zu Lehrplanthemen des Sachunterrichts

Bereiche des Sachunterrichts	Themen	Passende Geschichten
Naturwissenschaft	Lebensraum Wiese / Feste im Jahreslauf / Frühling	**Ostern bei Oma und Opa**
Sozialwissenschaft	Freizeitgestaltung / Demokratische Mitwirkung	**Wir testen den neuen Spielplatz**
Sozialwissenschaft	Freizeitgestaltung / Wetter / Sommer / Berufe / Eigener Körper, Gesundheit, Wohlbefinden	**Spaß im Freibad**
Sozialwissenschaft / Naturwissenschaft	Zusammenleben in der Gemeinschaft / Orientierung auf dem Schulgelände	**Auf dem Schulfest verschwunden**
Naturwissenschaft	Lebensraum Hecke / Herbst	**Das geheime Versteck des Igels**
Sozialwissenschaft	Freizeitgestaltung / Herbst / Werkzeuge	**Wir bauen einen Drachen**
Sozialwissenschaft / Naturwissenschaft	Freizeitgestaltung / Winter / Wetter / Körper / Gesundheit	**Ein Schultag im Schnee**
Sozialwissenschaft	Zusammenleben in der Gemeinschaft / Familie / Feste im Jahreslauf / Früher und Heute	**Weihnachten bei den Oma und Opa**
Naturwissenschaft	Bauen und Konstruieren / Stoffe und Materialien	**In der Bauwerkstatt**

Viel Vergnügen wünscht
Ihr Autor *Sven Rook*

VORSCHAU

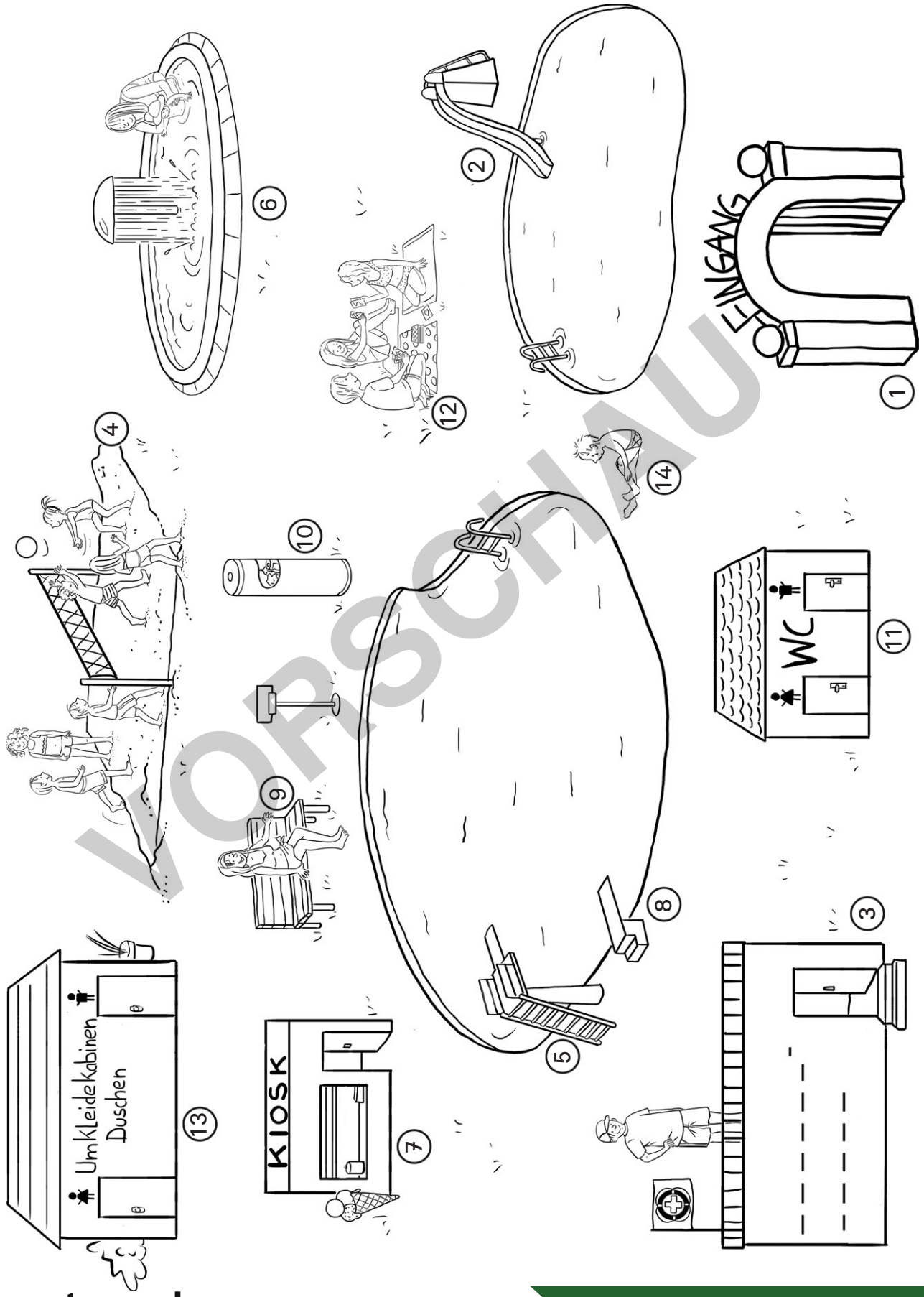
Sven Rook: Einfache Lesespurgeschichten Sachunterricht
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Lesespurlandkarte „Spaß im Freibad“

Name: _____ Datum: _____



VORSCHAU

Sven Rook: Einfache Lesespurgeschichten Sachunterricht
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Spaß im Freibad

Es ist ein heißer Sommertag. Die Freunde Katharina, Claudia und Oliver gehen ins Freibad. Katharinas Onkel ist der Bademeister. Deshalb dürfen sie ohne ihre Eltern den Nachmittag dort sein.

Lies bei 1 los.

(1) Katharinas Onkel erwartet die Kinder am Eingang. Hinten auf seinem T-Shirt steht „Bademeister“.
Er zeigt ihnen zuerst das Häuschen der Wasserwacht.

(2) Oliver saust die Rutsche hinunter. Katharina und Claudia rutschen sogar zu zweit. Baden im Freibad ist einfach wunderbar!
Da ruft der Onkel: „Leider ist der schöne Nachmittag schon wieder vorbei! Macht euch bitte fertig. Eure Eltern kommen bald!“

(3) Vom Dach der Wasserwacht hat man eine gute Sicht über das Schwimmbad. Hier oben hält der Onkel von Katharina Aufsicht. Im Notfall hilft er sofort.
Jetzt schickt er Katharina, Claudia und Oliver zum Umziehen.

(4) Ball über die Schnur macht viel Spaß. Aber es ist schon spät. Zum Schluss wollen sie noch zur Rutsche im Kinderbecken.

(5) Dieses Sprungbrett ist drei Meter hoch. Lies noch mal bei (13).

(6) Die Freunde setzen sich nicht ins Babybecken. Gehe zurück.

(7) Zum Kiosk wollen die Kinder nicht. Gehe zurück zur letzten Nummer. Lies noch mal.

VORSCHAU

Sven Rook: Einfache Lesespurgeschichten Sachunterricht
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion

Name: _____ Datum: _____

Spaß im Freibad

Es ist ein heißer Sommertag im Juli. Die drei Freunde Katharina, Claudia und Oliver gehen am Nachmittag ins Freibad. Dort arbeitet Katharinas Onkel als Bademeister. Deshalb dürfen sie allein hinein. Ihre Eltern setzen die Kinder am Eingang ab.

Was erleben die Freunde im Freibad?
Beginne bei 1 mit dem Lesen.

(1) Katharinas Onkel begrüßt sie am Eingang. Er trägt ein weißes T-Shirt. Auf dem **R**$_2$ücken steht groß „Bademeister“.
Er schlägt vor: „Ich zeige euch zuerst die Wasserwacht. Dort arbeite ich.“

(2) „Das ist super!“, schreit Oliver, als er die **R**$_8$utsche hinuntersaust. Katharina und Claudia haben auch viel Spaß. Da ruft der Onkel vom Dach der Wasserwacht: „Leider ist der schöne Nachmit**t**$_1$ag für euch schon vorbei! Geht bitte duschen. Eure Eltern kommen bald zum Abholen!“

Im Lösungssatz fehlt ein Wort. Schreibe die fetten Buchstaben mit Nummern auf der nächsten Seite unten in die Kästchen.

(3) Vom Dach der Wasserwacht hat der Bademeister eine gute Sicht über das ganze Frei**b**$_6$ad. Hier oben steht Katharinas Onkel oft und hält Aufsicht. Im Notfall greift er sofort ein, damit niemand ertrinkt.
Jetzt schickt er Katharina, Claudia und Oliver zum **U**$_9$mziehen.

Schreibe „W A S S E R W A C H T“ auf die Striche im Häuschen.

(4) Ball über die Schnur **m**$_5$acht großen Spaß! Die Freunde gewinnen das Spiel und freuen sich. Der Nachmittag ist schon fast um.
Schnell rennen sie zum Schluss noch zur Rutsche im Kinderbecken.

(5) Vom Dreimeterbrett wollen die Kinder nicht springen. Gehe zurück zu (13) und lies noch einmal.

(6) Die Freunde setzen sich bestimmt nicht ins Babybecken. Gehe zurück.

(7) Zum Kiosk wollen die Kinder nicht. Gehe zurück zur letzten Nummer.

VORSCHAU

Sven Rook: Einfache Lesespurgeschichten Sachunterricht
© Auer Verlag

netzwerk lernen
zur Vollversion